

7. SCHULE UND BERUF



7.1 Erfahrungen und Wünsche

Situationen und Sprachhandlungen: Über Arbeitserfahrungen und Berufswünsche sprechen / Berufe benennen / Berufsfelder benennen / Über Tätigkeiten und Arbeitsorte sprechen

Grammatik: Das Modalverb **wollen** / Das regelmäßige Perfekt mit **haben**

Phonetik: Schwa-Laute

Lerntipp: Notizen machen

Begleitmaterial: Schreibförderung / Wortschatz / Modalverben / Vorlage / Grammatik: Das regelmäßige Perfekt mit **haben** / Wortkarten / Spiel / Perfekt / Leseverstehen



7.2 Schule, Ausbildung und Studium

Situationen und Sprachhandlungen: Über Schulsystem und Ausbildung in Deutschland sprechen / Über schulischen Werdegang sprechen / Über eigenen Bildungsweg sprechen

Grammatik: Artikel / Perfekt mit **haben**

Sprache in Aktion: Über Schuluniformen diskutieren

Begleitmaterial: Leseverstehen / Komposita / Schreibförderung / Perfekt mit **haben** / Sprechförderung

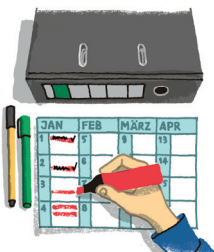


7.3 Was will ich werden?

Situationen und Sprachhandlungen: Über Stärken und Schwächen sprechen / Sich über Berufe informieren / Einem Video Informationen über einen Beruf entnehmen / Grafik zum Thema Ausbildungsplätze lesen / Online Informationen zu einem Beruf recherchieren

Sprache in Aktion: Ein Referat über einen Beruf halten

Begleitmaterial: Das Modalverb **können** / Spiel / Wortschatz / Leseverstehen / Schreibförderung / Fächerbox Sozialkunde

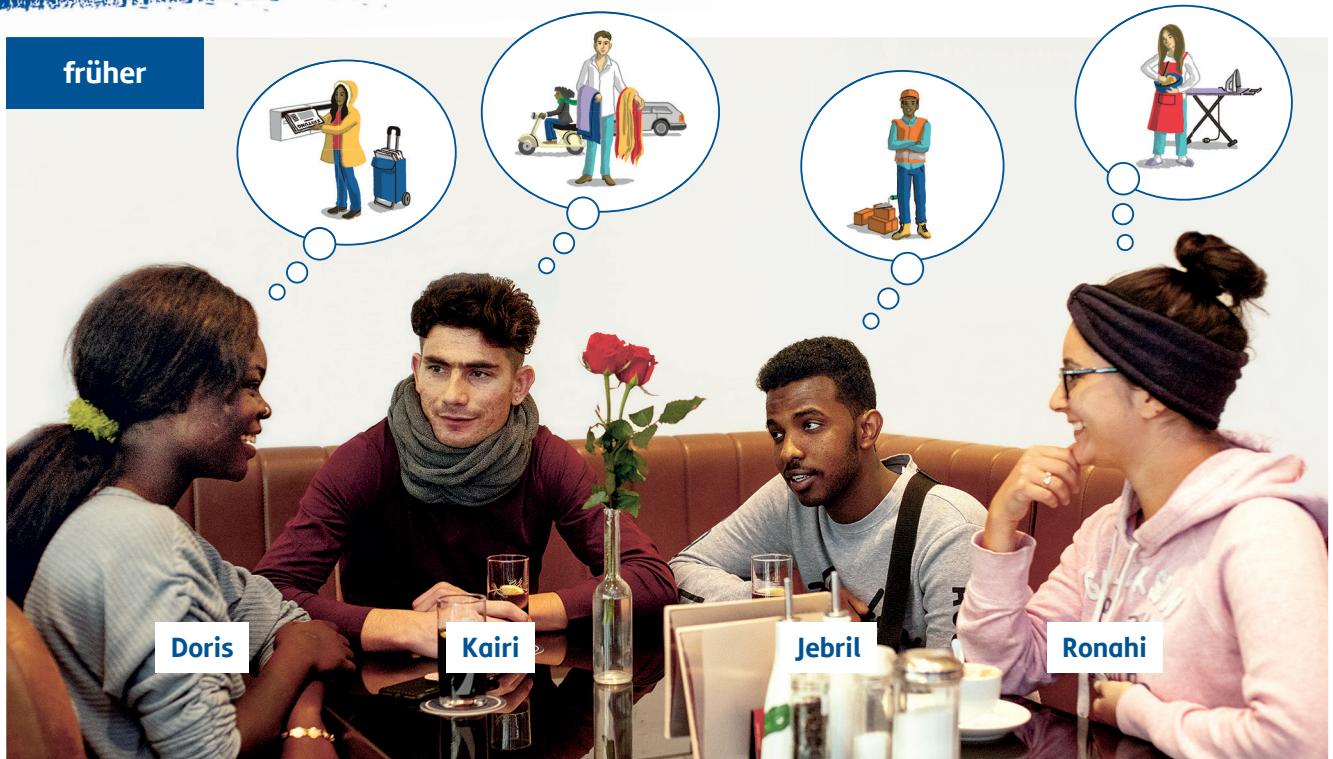


Fächerbox: Sozialkunde

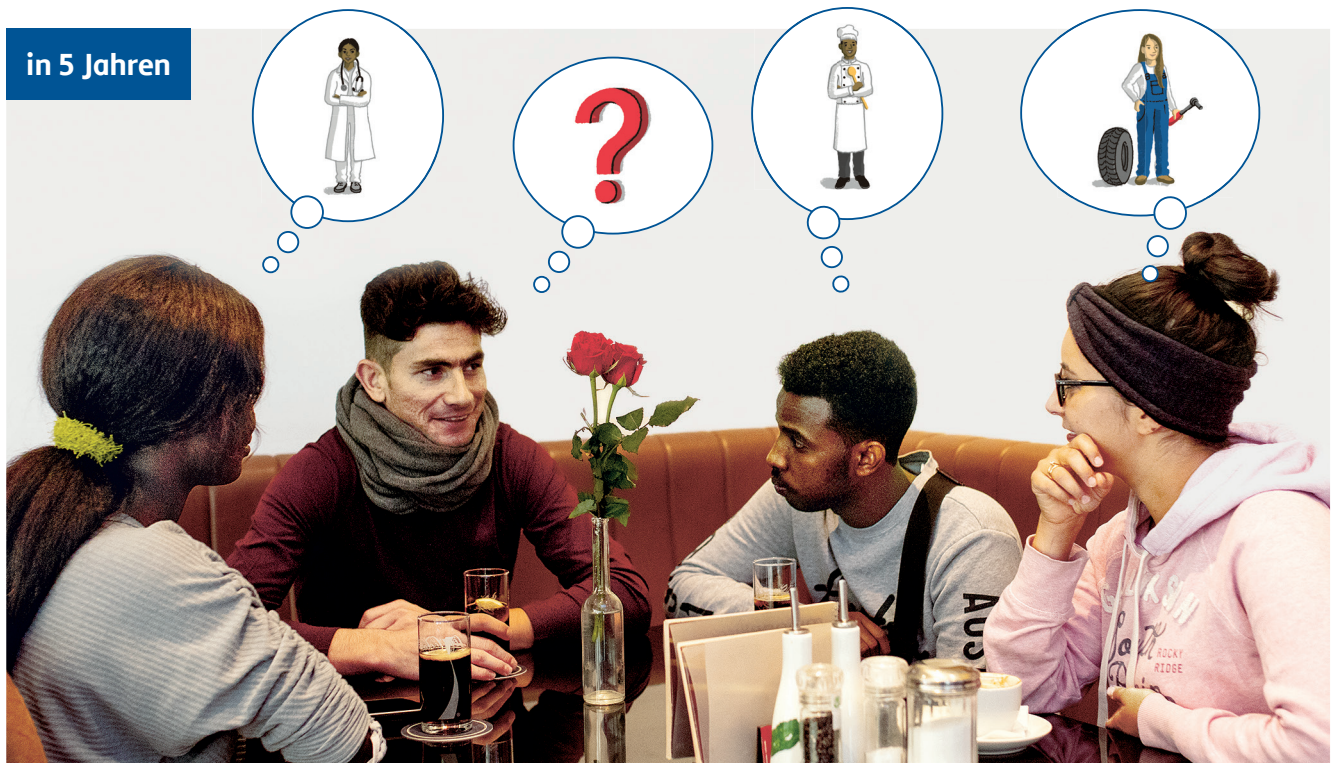
Wolkenschlösser: Stärken und Berufe

Erfahrungen und Wünsche

früher



in 5 Jahren



1a Sieh dir die Fotos an. Was haben die Jugendlichen früher gemacht?
Was möchten sie in 5 Jahren machen? Sprecht zusammen.



1b Höre zu. Wer sagt was? Schreibe die Nummer.



☐ Jebril ☐ Ronahi ☐ Kairi ☐ Doris

1c Lies. Höre dann noch einmal zu.

Was passt? Schreibe den passenden Buchstaben.



J Jebril

K Kairi

D Doris

R Ronahi

- ☐ hat Häuser gebaut und hat Schuhe repariert ☐ will Ärztin werden ☐ hat Kleider verkauft
- ☐ will sich noch nicht entscheiden ☐ will als Koch arbeiten ☐ hat im Haushalt gearbeitet
- ☐ will eine Ausbildung als KFZ-Mechatronikerin machen ☐ hat Zeitungen verteilt

2a Was passt zusammen? Verbinde.



- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Koch | a verkaufen |
| 2 Verkäufer | b bügeln |
| 3 KFZ-Mechatronikerin | c bauen |
| 4 Bauarbeiter | d Autos reparieren |
| 5 Hausfrau | e im Restaurant kochen |
| 6 Zeitungsausträgerin | f Kranke untersuchen |
| 7 Hotelfachfrau | g Zeitungen verteilen |
| 8 Ärztin | h organisieren und Zimmer reservieren |

Männliche und weibliche Form

Berufe haben eine männliche und eine weibliche Form:

der	die
Arzt	Ärztin
Schneider	Schneiderin
Verkäufer	Verkäuferin
Hausmann !	Hausfrau !

Man schreibt auch so:

Schneider/in, Verkäufer/in,
Hausmann/-frau

2b Sieh dir die Bilder an. Schreibe den Beruf in der richtigen Form.



2c Arbeitet in Gruppen.



Altenpfleger - Altenpflegerin
Bürokaufmann - Bürokauffrau
C

- Schreibt die Buchstaben des Alphabets untereinander.
- Ihr habt 10 Minuten Zeit. Findet zu möglichst vielen Buchstaben einen Beruf. Schreibt die männliche und die weibliche Form.
- Welche Gruppe hat die meisten Berufe?

Erfahrungen und Wünsche

3a Welcher Beruf passt? Achte auf die männliche oder weibliche Form. Schreibe.



- 1 Ilyas will Kleidung nähen. Er will als Schneider arbeiten.
- 2 Jebril will kochen. Er will als _____ arbeiten.
- 3 Soraya will viel organisieren. Sie will als _____ arbeiten.
- 4 Ronahi will Autos reparieren. Sie will als _____ arbeiten.
- 5 Chris will im Supermarkt arbeiten. Er will als _____ arbeiten.
- 6 Doris will Medizin studieren. Sie will als _____ arbeiten.

3b Markiere in Aufgabe 3a die Formen von wollen und lies.



Das Modalverb wollen

	Singular	Plural
1. Person	ich will	wir wollen
2. Person	du willst	ihr wollt
3. Person	er/es/sie will	sie/Sie wollen

4a Sprecht zu dritt. Was willst du später machen? Was wollen dein/e Partner/innen später machen?



Ich will später als Altenpflegerin arbeiten. Was wollt ihr machen?

Ich will weiter zur Schule gehen. Und was willst du später machen?

Ich suche ein Praktikum. Ich will ...

als ... arbeiten

Ich will **als** Köchin arbeiten.
Ich arbeite **als** Köchin.

4b Wer will was machen? Sammelt zusammen Berufe. Deine Lehrkraft notiert an der Tafel.



4c Frage deine Lehrkraft nach der Vorlage.



- 1 Schreibe oder male deine beruflichen Wünsche für die Zukunft in eine Denkblase.
- 2 Mache Fotos von dir und allen Mitschülerinnen und Mitschülern.
Klebe die Fotos auf ein Plakat.
- 3 Klebe deine Denkblase dazu.

5a Lies.



- ▲ **Jebril:** Ich habe früher auf der Baustelle gearbeitet und Häuser gebaut. Jetzt möchte ich eine Ausbildung als Koch machen. Ich suche ein Praktikum. Hast du schon gearbeitet, Ronahi?
- **Ronahi:** Ich habe früher zu Hause im Haushalt gearbeitet und ich habe auf meine kleinen Geschwister aufgepasst. Hast du auch schon gearbeitet, Kairi?
- ◆ **Kairi:** Ja. Ich habe Kleidung verkauft. Hast du früher schon gearbeitet, Doris?
- **Doris:** Ich war in der Schule. Aber samstags habe ich Zeitungen verteilt und ein bisschen Geld verdient.

5b Ergänze die Namen. Aufgabe 5a hilft dir.



- ① _____ hat Häuser gebaut.
- ② _____ hat Kleidung verkauft.
- ③ _____ hat Zeitungen verteilt.
- ④ _____ hat im Haushalt gearbeitet.

5c Schreibe die Sätze aus Aufgabe 5b in die Tabelle.



① Jebril	hat	Häuser	gebaut.
② _____	_____	_____	_____
③ _____	_____	_____	_____
④ _____	_____	_____	_____

5d Mache eine Umfrage in der Klasse. Frage und notiere die Namen.



“

Frage

Hast du am Computer gearbeitet?

Antwort

Ja, ich habe schon am Computer gearbeitet.
Nein, ich habe noch nicht am Computer gearbeitet.

_____ hat schon Kleidung genäht.	_____ hat schon Kranke gepflegt.
_____ hat im Haushalt gearbeitet.	_____ hat für viele Personen gekocht.
_____ hat schon etwas verkauft.	_____ hat für andere Leute geputzt.
_____ hat schon am Computer gearbeitet.	_____ hat _____

6a Lies.



Das Perfekt mit haben

Bsp.: Ich habe im Haushalt gearbeitet.

Wo hast du gearbeitet?

Hast du im Haushalt gearbeitet?

Hilfsverb

Partizip 2

Das regelmäßige Perfekt bildet man mit dem Hilfsverb **haben** und dem **Partizip 2**.

1 Das Hilfsverb **haben**:

- **haben** ist konjugiert
- **haben** steht im Aussagesatz und in der W-Frage auf Position 2
- **haben** steht in der Ja/Nein-Frage auf Position 1

2 Das Partizip 2:

Das **Partizip 2** steht am Ende vom Satz.

haben und das **Partizip 2** bilden die Satzklammer. Die Satzklammer kennst du von den Sätzen mit Modalverben und den Sätzen mit trennbaren Verben.

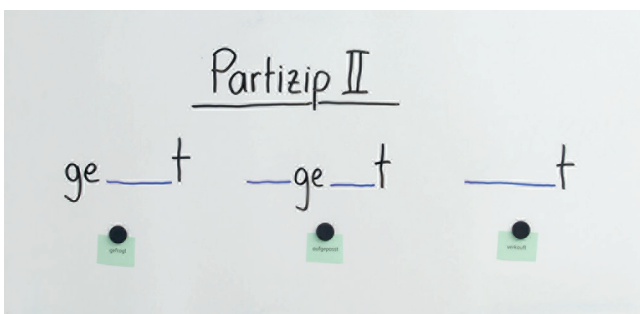
6b Lies. Markiere die Form von haben und das Partizip 2.



- 1 Jebril hat Häuser gebaut.
- 2 Ich habe früher Schuhe repariert.
- 3 Hast du schon gearbeitet?
- 4 Wie viel haben Sie bezahlt?
- 5 Was haben wir gesagt?
- 6 Habt ihr schon auf Kinder aufgepasst?

7a Frage deine Lehrkraft nach den Wortkarten mit den Partizip-2-Formen.

Sortiere.



- 1 Nimm eine Karte mit einem Partizip 2. Lies das Partizip 2 auf deiner Karte.
- 2 Hänge deine Karte unter die passende Kategorie an der Tafel.

7b Frage deine Lehrkraft nach den Wortkarten. Spielt zusammen.



- 1 Deine Lehrkraft verteilt die Verben im Infinitiv. Lies.
- 2 Deine Lehrkraft nimmt ein Partizip 2 von der Tafel und liest es vor. Wie heißt der Infinitiv?
- 3 Passt deine Karte? Dann nimm die Karte von deiner Lehrkraft. Klebe die beiden Karten an den Rückseiten zusammen.



- 1 Gehe im Klassenzimmer spazieren.
- 2 Frage eine Person: „Wie heißt das Partizip 2 von ...?“
- 3 Kontrolliere die Antwort mit der Karten-Rückseite.
- 4 Tausche dann die Karten und frage die nächste Person.

8a Sieh dir die Fotos an. Höre zu. Was hat Kairi zuerst gemacht? Was dann? Schreibe die Zahlen.



8b Ergänze das Partizip 2.



besucht ~~gearbeitet~~ gehört repariert

- 1 Ich habe gestern gearbeitet.
- 2 Auf dem Weg nach Hause habe ich Freunde _____.
- 3 Zu Hause habe ich mein Fahrrad _____.
- 4 Später habe ich Musik _____.

8c Was hast du gestern gemacht? Schreiben Sie 4 Sätze in dein Heft.



telefoniert gekocht eingekauft gehört gemacht gelernt gespielt gearbeitet

Erfahrungen und Wünsche

9 Zeichne die Silbenbögen ein und markiere den Wortakzent. Höre dann zu. Achte auf die e-Laute.



Kollege

gepflegt

nette

bestellt

Tabelle

besucht

viele

gearbeitet

e-Schwa

Das **-e** am Wortende und in den Vorsilben **ge-** und **be-** spricht man nur sehr schwach. Dieser Laut heißt **e-Schwa**. Es gibt diesen Schwa-Laut nur in unbetonten Silben.

10a Lies. Markiere die Schwa-Laute.



- 1 Ich habe meine alte Schule besucht.
- 2 Ihr Kollege hat eine Frage gestellt.
- 3 Ich habe kranke Menschen gepflegt.

10b Höre zu und korrigiere deine Antwort in Aufgabe 10a.



10c Höre noch einmal zu und sprich nach.



11 Markiere den Wortakzent. Höre dann. Achte auf die Endung -er.



Kinder

aber

früher

Computer

Wetter

Schneider

a-Schwa

Das **-er** am Wortende spricht man wie ein schwaches **a**. Dieser Laut heißt **a-Schwa**. Es gibt diesen Schwa-Laut nur in unbetonten Silben.

12a Suche in Kapitel 7.1 Wörter mit -er am Ende. Markiere die Wörter und schreibe sie hier auf.



_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

12b Arbeitet zu zweit. Diktiert euch eure Wörter aus Aufgabe 12a. Achtet auf die Aussprache. Tauscht dann.



13 Arbeitet zu zweit.



- 1 Lies die Wörter deutlich vor.
Stoppe die Bewegung beim markierten Laut und halte deine Mundform.
- 2 Dein/e Partner/in beobachtet deinen Mund.
Was fällt euch auf?

e-Schwa: arbeite, lese, mache

a-Schwa: Häuser, später, Computer

14a Höre zu. Sprich nach.

**e-Schwa:**

Die Zähne sind fast nicht geöffnet. Die Bleistiftspitze passt nicht zwischen die Zähne.

bitte
Liebe
Spiele
Deutsche

**a-Schwa:**

Die Zähne sind ein bisschen geöffnet. Die Bleistiftspitze passt zwischen die Zähne.

bitter
lieber
Spieler
Deutscher

14b Was hörst du? Kreuze an.



1 ☐ Lehre ☒ Lehrer

2 ☐ arbeite ☐ Arbeiter

3 ☐ leise ☐ leiser

4 ☐ keine ☐ keiner

5 ☐ lerne ☐ Lerner

6 ☐ lese ☐ Leser

7 ☐ höre ☐ Hörer

8 ☐ baue ☐ Bauer

9 ☐ Pflege ☐ Pfleger

14c Arbeitet zu zweit. Lest die Sätze und markiert die beiden Schwa-Laute in 2 verschiedenen Farben. Lies dann die Sätze laut vor. Dein Partner / Deine Partnerin achtet dabei auf die Aussprache der Schwa-Laute und gibt dir ein freundliches Feedback. Tauscht dann.



Früher habe ich als Schneider gearbeitet. Ich habe Kleider genäht.

Aber heute bin ich Schüler und lerne die deutsche Sprache.

Erfahrungen und Wünsche

15a Welche Berufe kennst du? Lest und sprecht zusammen.



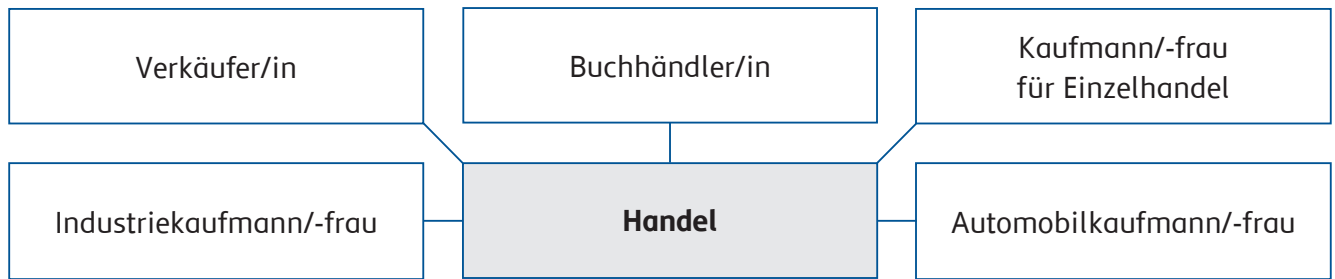
Krankenpfleger/in Maler/in Elektroniker/in Busfahrer/in Gärtner/in
Medizinische/r Fachangestellte/r Erzieher/in Gebäudereiniger/in
Arzt/Ärztin Polizist/in Bäcker/in Mechatroniker/in Koch/Köchin Verkäufer/in

15b Lies die Berufsfelder und das Beispiel.



Industrie / Handwerk / Bau Handel Gesundheit / Soziales Service / Dienstleistungen Computer / Elektronik

Beispiel zum Berufsfeld Handel:



15c Arbeitet in Gruppen.



- 1 Sucht euch ein Berufsfeld aus und macht eine Mindmap wie in Aufgabe 15b.
- 2 Welche Berufe passen zu eurem Berufsfeld? Schreibt diese Berufe dazu.
- 3 Präsentiert eure Mindmap.

16a Lies die Texte.



Koch / Köchin

Du kochst verschiedene Gerichte, kaufst Zutaten ein und organisierst die Arbeit in der Küche. Du arbeitest zum Beispiel in Küchen von Restaurants, Hotels oder auch Krankenhäusern.

Erzieher/in

Du betreust Kinder und Jugendliche:
Du spielst mit ihnen, du förderst sie.
Du arbeitest zum Beispiel in Kindergärten, Schulen oder Jugendzentren.

16b Unterstreiche die Verben in Aufgabe 16a.

Markiere auch die **Tätigkeiten** und die **Arbeitsorte**.



Tätigkeit = Was tut man?
Was macht man in diesem Beruf?
Arbeitsort = Wo arbeitet man?



16c Ergänze die Tabelle mit den Informationen aus Aufgabe 16a. Schreibe nur Stichpunkte.



Stichpunkte machen:
 • Schreibe nur Infinitive.
 • Der Infinitiv steht dann am Ende.
 • Du brauchst kein Subjekt.
 Bsp.: Du kochst verschiedene Gerichte
 → verschiedene Gerichte kochen
 • Schreibe Abkürzungen
 Bsp.: zum Beispiel = z. B.



	Tätigkeiten	Arbeitsorte
Koch / Köchin	verschiedene Gerichte kochen, Zutaten einkaufen, die Arbeit in der Küche organisieren	
Erzieher/in		

17a Welche Namen von Berufen sind international und klingen genauso oder ähnlich in einer anderen Sprache? Notiere.



17b Viele Berufe klingen in verschiedenen Sprachen ähnlich. Spielt zusammen.



- 1 Sage einen Beruf in einer Sprache.
- 2 Die anderen raten und sagen ihn auf Deutsch.
- 3 Wer rät richtig?
 Er/Sie darf einen neuen Beruf sagen.



Berufe



KFZ-Mechatroniker/in _____



Verkäufer/in _____



Koch / Köchin _____



Bauarbeiter/in _____



Arzt / Ärztin _____

Bäcker/in _____

Hotelfachmann/-frau _____

Krankenpfleger/in _____

Erzieher/in _____

Gärtner/in _____

Busfahrer/in _____

Schneider/in _____

Elektroniker/in _____

Gebäudereiniger/in _____

Maler/in _____

die Erfahrung, -en _____

der Wunsch, -e _____

Tätigkeiten

Geld verdienen, ich verdiene Geld _____

bauen, ich baue _____

arbeiten, ich arbeite _____

verteilen, ich verteile (+ Akk.) _____

pflegen, ich pflege (+ Akk.) _____

studieren, ich studiere _____

die Ausbildung, -en _____

die Firma, Firmen _____

reparieren, ich repariere (+ Akk.) _____

reservieren, ich reserviere (+ Akk.) _____

organisieren, ich organisiere (+ Akk.) _____

aufpassen, ich passe auf _____

das Praktikum, Praktika _____

Sprechen

“

Frage

Hast du schon am Computer gearbeitet?

Antwort

Ja, ich habe schon am Computer gearbeitet.

Nein, ich habe noch nicht am Computer gearbeitet.

Grammatik

!

Das Modalverb wollen

	Singular	Plural
1. Person	ich will	wir wollen
2. Person	du willst	ihr wollt
3. Person	er/es/sie will	sie/Sie wollen

Das Perfekt mit haben

Bsp.: Ich <u>habe</u> als Verkäufer <u>gearbeitet</u> .	<u>Hast</u> du als Verkäufer <u>gearbeitet</u> ?
Hilfsverb	Hilfsverb
Partizip 2	Partizip 2

Das regelmäßige Perfekt bildet man mit dem Hilfsverb **haben** und dem **Partizip 2**.

1 Das Hilfsverb **haben**:

- **haben** ist konjugiert
- **haben** steht im Aussagesatz und in der W-Frage auf Position 2
- **haben** steht in der Ja/Nein-Frage auf Position 1

2 Das Partizip 2:

Das **Partizip 2** steht am Ende vom Satz.

haben und das **Partizip 2** bilden die Satzklammer. Die Satzklammer kennst du von den Sätzen mit Modalverben und den Sätzen mit trennbaren Verben.

ge — (e)t

einfache Verben, z. B.

such|en → **gesucht**

arbeit|en → **gearbeitet** ⚠

— ge — t

trennbare Verben, z. B.

auf|pass|en → **aufgepasst**

ein|kauf|en → **eingekauft**

— t

Verben auf -ieren, z. B.

telefonier|en → **telefoniert**

nicht trennbare Verben, z. B.

verkauf|en → **verkauft**

Schule, Ausbildung und Studium



Wir haben
an dieser Schule
unseren Schulabschluss
gemacht.

Wir erzählen heute
von unserem Bildungsweg
und sprechen über Schule
und Ausbildung in
Deutschland.

1a Sieh das Foto an. Was siehst du? Sprecht zusammen.



1b Höre zu.  8

1c Sprecht zu zweit. Mache dir Notizen.



1 Was ist das Thema? _____

2 Wer besucht die Klasse? _____

3 Was erzählen die beiden? _____

2a Arbeitet in Gruppen. Testet euer Wissen und löst das Quiz.



QUIZ SCHULE IN DEUTSCHLAND		Punkte
1 In Deutschland gibt es die Schulpflicht. Das bedeutet: Alle Kinder ☐ müssen ☐ können in die Schule gehen.		☐
2 Mit wie viel Jahren kommen die Kinder in die Schule? ☐ mit 4 Jahren ☐ mit 6 Jahren		☐
3 Wie viele Jahre müssen die Kinder mindestens in die Schule gehen? ☐ 4 Jahre ☐ 9 Jahre ☐ 13 Jahre		☐
4 Gibt es in Deutschland eine Schuluniform? ☐ ja ☐ nein		☐
5 Schreiben Sie 3 Schulfächer auf. _____		☐
6 Welche Noten gibt es? _____		☐
7 Zwei Mal pro Schuljahr bekommen die Schülerinnen und Schüler ein Papier mit Noten. Wie heißt es? ☐ Zubnis ☐ Zognis ☐ Zeugnis		☐
8 Wie lange dauern die Sommerferien? ☐ 4 Wochen ☐ 6 Wochen ☐ 8 Wochen		☐
Punkte insgesamt		☐

2b Kontrolliert zusammen. Ist deine Antwort richtig? Dann schreibe eine 1 bei „Punkte“. Wie viele Punkte hast du insgesamt?

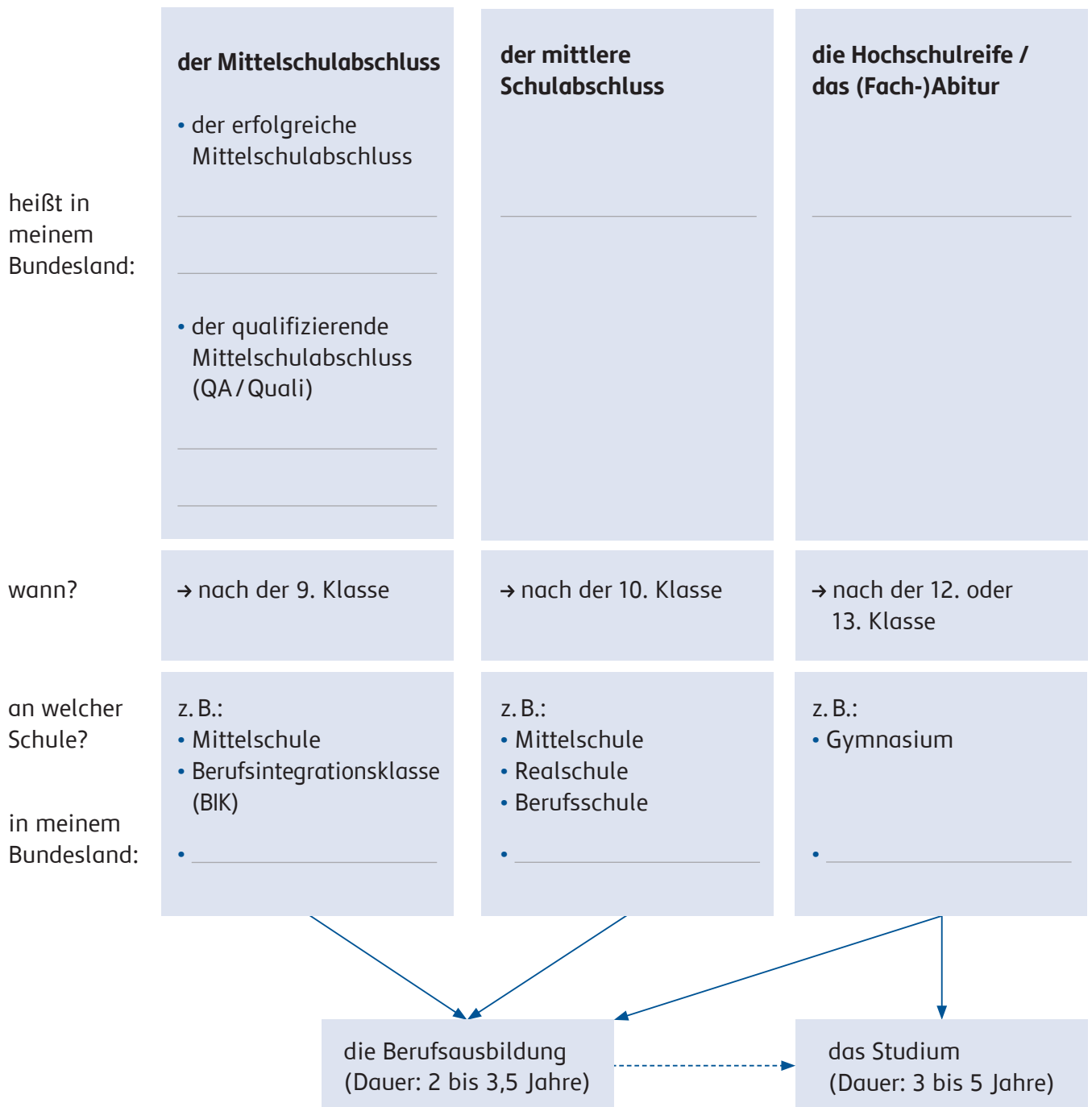


2c Was weißt du noch über Schule in Deutschland? Was möchtest du noch wissen? Sammelt in der Klasse.



3a Sieh dir die Grafik an.

In Deutschland gibt es 3 verschiedene Schulabschlüsse¹:



¹ Die Schulabschlüsse und Schulen heißen in verschiedenen Bundesländern ein bisschen anders.

Fußnoten

Eine Fußnote ist eine Erklärung, zum Beispiel zu einem Wort oder zu einer Grafik. Die Erklärung findest du unten auf der Seite. Die Fußnoten sind normalerweise nummeriert.

3b Suche Informationen in der Grafik. Sprecht zusammen.



- Wie viele Schulabschlüsse gibt es in Deutschland?
- An welcher Schule kann man den Mittelschulabschluss machen?
- Mit welchen Abschlüssen kann man eine Berufsausbildung machen?
- Mit welchem Abschluss kann man an der Universität studieren?
- Kann man nach dem Mittelschulabschluss noch einen anderen Schulabschluss machen?

3c Wie heißen die Schulabschlüsse und Schulen in deinem Bundesland? Ergänze in der Grafik.



3d Lies. Sprecht dann zu zweit über die Grafik.



Über Schule und Schulabschlüsse sprechen

eine Schule besuchen
einen Schulabschluss machen
nach der neunten / zehnten Klasse
eine Ausbildung machen
die Schule / die Ausbildung dauert
2 / 3 / ... Jahre

Beispielsätze:

Ich habe 5 Jahre die Schule besucht.
Du kannst in der BIK einen Mittelschulabschluss machen.
Man macht den mittleren Schulabschluss nach der zehnten Klasse.
Man kann nach der Schule eine Ausbildung machen.
Die Ausbildung dauert normalerweise 3 Jahre.

3e Arbeitet zu zweit. Schreibt 2 Fragen zur Grafik auf ein Blatt. Tauscht eure Fragen mit einer anderen Gruppe und schreibt kurze Antworten.



3f Ergänze den Artikel. Lies.



_____ Schule
_____ Gymnasium
_____ Abschluss
_____ Klasse
_____ Ausbildung
_____ Mittelschule
_____ Realschule

Artikel

Nomen auf **-ung** sind immer **feminin**, z. B. die Ausbildung
Nomen auf **-um** sind immer **Neutrum**, z. B. das Gymnasium
Bei Komposita bestimmt das letzte Nomen den Artikel:
die Realschule, die Mittelschule

4a Was passt zusammen? Verbinde.

Markiere in der Antwort die männlichen und weiblichen Nomen.



Besuchst du eine Schule?

Dann bist du ein Student oder eine Studentin. Du studierst.

Besuchst du eine Hochschule oder Universität?

Dann bist du ein Schüler oder eine Schülerin. Du lernst.

Machst du eine Ausbildung?

Dann bist du ein Auszubildender oder eine Auszubildende. Du lernst und arbeitest.

Auszubildende/r = Azubi



4b Ergänze.



arbeitest Ausbildung Auszubildende lernen Studentin

▲ Was studierst du?

● Ich bin keine _____, ich bin _____.

▲ Was für eine Ausbildung machst du?

● Ich mache eine _____ als Zahntechnikerin.

▲ Cool. Und _____ du gern als Zahntechnikerin?

● Ja, es macht total viel Spaß. Aber man muss auch sehr viel _____.

5 Aufgabe zur Wahl. Bearbeite Aufgabe A oder Aufgabe B.

Arbeite in Gruppen.



A Mache eine kleine Präsentation über deine aktuelle Schulsituation.

- 1 An welcher Schule bist du im Moment? In welcher Klasse?
- 2 Welche Fächer hast du?
- 3 Welchen Schulabschluss kannst du an deiner Schule machen?
- 4 Was kannst du nach dem Abschluss machen?

oder:

B Mache eine kleine Präsentation über Schulen und Schulabschlüsse in einem anderen Land.

- 1 Welche Schulen gibt es in diesem Land?
- 2 Welche Schulabschlüsse kann man machen?
- 3 Was kann man nach der Schule machen?
- 4 Gibt es eine Schulpflicht? Wenn ja: Wie viele Jahre müssen die Kinder in die Schule gehen?
- 5 Gibt es eine Schuluniform?

6a Taylan und Zeynab erzählen von ihrem Bildungsweg. Höre zu.



6b Lies und ergänze die fehlenden Wörter. Höre noch einmal und kontrolliere.



Schule Ausbildung Bäcker mittleren Schulabschluss Meister

- Hallo, mein Name ist Taylan. Ich habe früher auch diese Schule besucht und ich habe hier meinen Mittelschulabschluss gemacht. Danach habe ich _____ gelernt. Jetzt bin ich mit der _____ fertig und arbeite als Bäcker. Später möchte ich meinen _____ machen, aber jetzt bin ich sehr zufrieden. Meine Arbeit macht viel Spaß.
- ▲ Und ich heiße Zeynab. Ich habe auch hier den Mittelschulabschluss gemacht und mache jetzt noch den _____. Danach weiß ich noch nicht: Entweder will ich weiter zur _____ gehen und dann studieren oder eine Ausbildung machen.

Es gibt in Deutschland 2 Ausbildungsarten:

	duale Ausbildung	schulische Ausbildung
Ausbildungsort	Betrieb + Berufsschule	Schule
Berufe (z. B.)	Bäcker/in, Elektroniker/in, Hotelfachmann/-frau ...	Krankenpfleger/in, Erzieher/in ...

6c Lies die Antworten von Taylan und Zeynab. Höre dann zu.

Welche Antwort passt zu welcher Frage? Schreibe die Zahl.



- Frage ☐ Ich möchte später vielleicht meinen eigenen Betrieb gründen oder studieren. Dafür muss ich Meister sein.
- Frage ☐ Das ist richtig. Wir machen die Ausbildung an 2 Lernorten, in der Berufsschule und im Betrieb. Das heißt duale Ausbildung.
- Frage ☐ Das weiß ich noch nicht. Ich gehe gern zur Schule. Vielleicht möchte ich später Wirtschaft studieren.

6d Höre die Frage mit der passenden Antwort. Kontrolliere in Aufgabe 6c.



7a Wiederholt zusammen die Regeln für das Perfekt.



7b Lies. Markiere das Perfekt (Hilfsverb haben + Partizip 2).



Ich habe früher auch diese Schule besucht und hier meinen Mittelschulabschluss gemacht.
 In meinem Land habe ich 5 Jahre die Schule besucht. Ich habe auch selbst Brot gebacken. Das Brot
 habe ich dann auf dem Markt verkauft. In Deutschland habe ich den Beruf Bäcker gelernt.
 Ich habe vor 3 Jahren mit der Ausbildung angefangen. Jetzt bin ich fertig und arbeite als Bäcker.

7c Trage die Partizip-2-Formen aus Aufgabe 7b in die Tabelle ein.



ge __ (e)t	__ t	ge __ en	__ ge __ en
	<i>besucht</i>		

8 Was hast du schon alles gemacht? Notiere.



Hast du in der Familie gearbeitet (im Haushalt, auf dem Feld, auf Kinder aufgepasst ...)?
 Hast du eine andere Arbeit gemacht?
 Hast du eine Schule besucht? (Wie lange?)
 Was hast du noch gelernt? (Sprachen, Instrumente, zeichnen, backen, Computer ...)

9 Sieh das Foto an. Was ist das Thema? Sprecht zusammen und kreuze an.



- ☐ Mode
- ☐ Schuluniform
- ☐ Schulsystem

Sprache in Aktion

10a Bereite eine Diskussion zum Thema „Schuluniform“ vor.



Alle dürfen ihre Meinung sagen.

Wir unterbrechen nicht.

- 1 Sprecht zuerst über die Regeln für eurer Diskussion.
- 2 Fragt dann eure Lehrkraft nach den Karten mit den Redemitteln.

10b Diskutiert zusammen.



- 1 Bildet 3 Gruppen: Gruppe A ist der Moderator, Gruppe B ist für die Schuluniform, Gruppe C ist gegen die Schuluniform.
- 2 Überlegt in eurer Gruppe:
Gruppe A: Was macht und sagt ein/e Moderator/in?
Gruppe B: Argumente für die Schuluniform
Gruppe C: Argumente gegen die Schuluniform
- 3 Nehmt jetzt die passenden Karten aus Aufgabe 10a.
- 4 Eine Person aus jeder Gruppe sitzt als Sprecher/in für die Diskussion in der Mitte. Die anderen setzen oder stellen sich hinter ihre/n Sprecher/in.
- 5 Beginnt die Diskussion. Die Gruppen dürfen ihren Sprecher/innen helfen.



Schule, Ausbildung, Studium

die Schulpflicht (Sg.) _____

das Schuljahr, -e _____

das Zeugnis, -se _____

der Mittelschulabschluss _____

der mittlere Schulabschluss _____

die Hochschulreife _____

das Studium (Sg.) _____

studieren, ich studiere _____

die Ausbildung, -en _____

der/die Auszubildende, -n = der/die Azubi, -s _____

backen, ich backe _____

anfangen, ich fange an _____

die Schuluniform, -en _____

die Ferien (Pl.) _____

der Schulabschluss, -e _____

die Mittelschule, -n _____

die Realschule, -n _____

das Gymnasium, Gymnasien _____

dual _____

die Universität, -en _____

die Hochschule, -n _____

die Berufsschule, -n _____

der Betrieb, -e _____

verkaufen, ich verkaufe _____

Die Diskussion

diskutieren, ich diskutiere _____

unterbrechen, ich unterbreche (+ Akk.) _____

ausreden, ich rede aus _____

Sprechen

“

Über Schule und Schulabschlüsse sprechen

	Beispielsätze:
eine Schule besuchen	Ich habe 5 Jahre die Schule besucht.
einen Schulabschluss machen	Du kannst in der BIK einen Mittelschulabschluss machen.
nach der neunten / zehnten Klasse	Man macht den mittleren Schulabschluss nach der zehnten Klasse.
eine Ausbildung machen	Man kann nach der Schule eine Ausbildung machen.
die Schule / die Ausbildung dauert 2 / 3 / ... Jahre	Die Ausbildung dauert normalerweise 3 Jahre.

Diskutieren

Ich möchte dazu etwas sagen.	Ich denke ...
Darf ich bitte ausreden?	Ich meine ...
Was sagst du dazu?	Ich finde ...

Grammatik

!

Artikel

Substantive auf **-ung** sind immer **feminin**, z. B. die Ausbildung
 Substantive auf **-um** sind immer **Neutrum**, z. B. das Gymnasium
 Bei Komposita bestimmt das letzte Nomen den Artikel:
die Realschule, die Mittelschule

Das Partizip 2

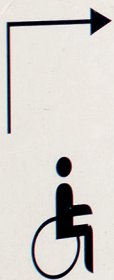
ge _ (e)t	_ ge _ t	_ t	ge _ en	_ ge _ en
gearbeitet	ausgemacht	besucht	gebacken	angefangen

Was will ich werden?

Agentur
für Arbeit



Berufs-
informations-
zentrum



Was sind
deine Stärken?
Was kannst
du gut?

1a Sieh dir das Foto an. Wo sind Olli und Musa? Was siehst du? Sprecht zusammen.



1b Höre zu. Beantworte die Fragen.



1 Was macht Musa gern?

2 Was sind seine Stärken und Schwächen?

1c Was sind deine Stärken und Schwächen? Sprecht zusammen.



nähen anderen Menschen helfen zeichnen
mit Menschen reden selbstständig arbeiten
kochen
rechnen Dinge bauen Dinge reparieren

“

Über Stärken und Schwächen sprechen

Stärken: Ich kann sehr gut ...
Ich kann gut ...

Schwächen: Ich kann nicht so gut ...
Ich kann nicht ...

2a Sieh dir die Bilder an. Was siehst du? Sprecht zusammen.



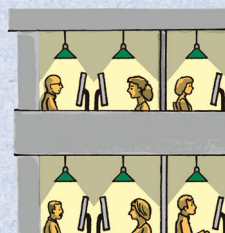
Wie will ich arbeiten?

Musa

ich



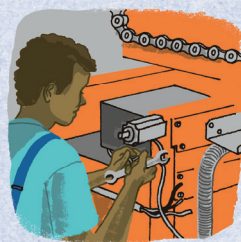
draußen

☐
☐


drinnen

☐
☐


mit Menschen

☐
☐


mit Maschinen

☐
☐


körperlich /
mit den Händen

☐
☐


am Computer

☐
☐


kreativ

☐
☐


strukturiert

☐
☐

2b Höre das Gespräch von Olli und Musa an.  17

2c Höre noch einmal. Wie will Musa arbeiten? Kreuze in Aufgabe 2a die blauen Kästchen an.  17 

2d Überlege: Wie möchtest du arbeiten? Kreuze in Aufgabe 2a die grünen Kästchen an. 

Was will ich werden?

3 Du hast in Kapitel 7.1 viele Berufe kennengelernt. Welche Berufe passen?

Suche auf Seite 3 und schreibe sie in die Tabelle.

Du kannst auch weitere Berufe ergänzen. 



draußen arbeiten



mit den Händen
arbeiten



mit Menschen
arbeiten



kreativ arbeiten

			Schneider/in

4a Lies. Ergänze die passende Form von wollen.



▲ Ich _____ nach der Schule etwas mit Technik oder mit Maschinen machen,
am liebsten draußen. _____ ihr auch mit Technik arbeiten?

● Nein! Aber viele Freunde von mir _____ eine Ausbildung mit Technik machen,
zum Beispiel eine Ausbildung zum Mechatroniker oder Elektroniker.

▲ Wie _____ du dann arbeiten?

● Ich denke, ich möchte kreativ und am Computer arbeiten. Mein Freund Samu ist Grafikdesigner.
Ich besuche ihn nächste Woche bei der Arbeit. Er _____ mir zeigen, wie er arbeitet.
Und ich _____ auch ins BiZ gehen.

▲ Das ist eine gute Idee. _____ wir gemeinsam gehen?

● Ja, gern!

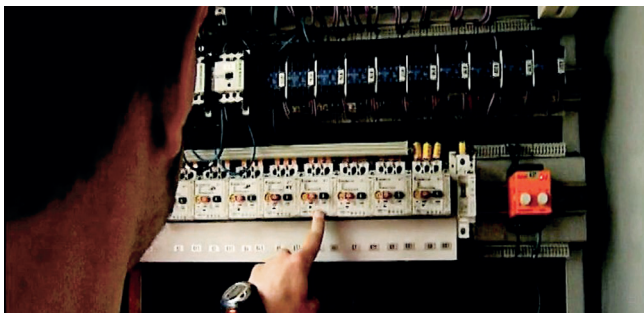
4b Sprecht zu zweit. Wie willst du arbeiten und wie nicht?



Willst du
mit Menschen
arbeiten?

Nein, ich will
nicht mit Menschen
arbeiten.

- 5a** Du siehst ein Foto aus einem Video. Was siehst du?
Was macht die Person und wo ist sie? Sprecht zusammen.



Quelle: Bayerischer Rundfunk



- 5b** Sieh dir das Video „Einer für alles (Kurzversion)“ an.



Scanne dafür den QR-Code. Oder geben Sie ein: www.br.de/s/fJoS2P

- 5c** Lies die Fragen.



Welchen Ausbildungsberuf zeigt der Film?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual. Was bedeutet das?

Welche Fähigkeiten/Stärken braucht man?

Wo kann man nach der Ausbildung arbeiten?

Was kann man nach der Ausbildung machen?

Was sind die negativen Seiten von diesem Beruf?

- 5d** Sieh dir das Video noch einmal an. Mache beim Sehen Notizen zu den Fragen.
Schreibe in Aufgabe 5c.



- 5e** Sprecht zusammen über die Fragen und Antworten aus Aufgabe 5c.



- 6** Findest du diese Ausbildung interessant?
Gibt es andere Ausbildungen, die du interessant findest?
Sprecht zusammen.



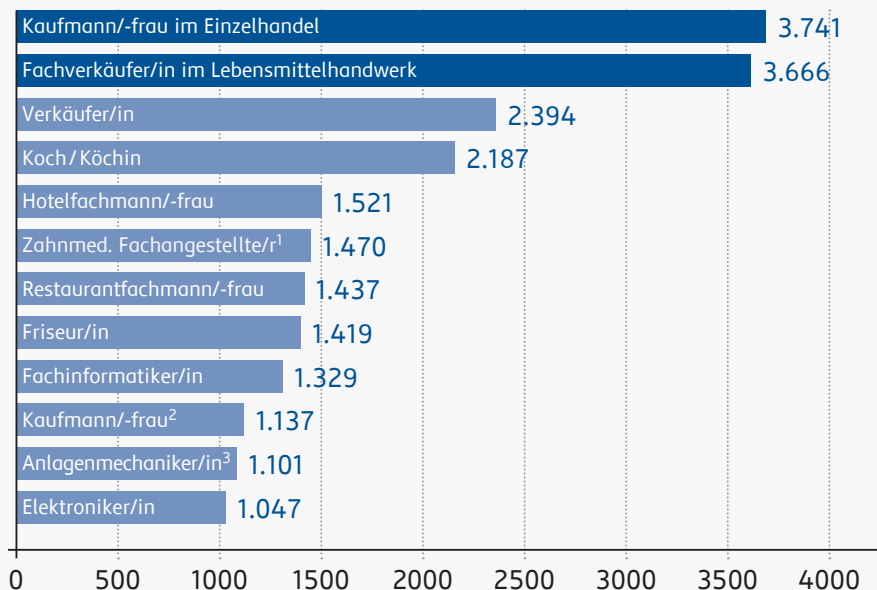
Was will ich werden?

7a Sieh die Grafik an. Was ist das Thema? Sprecht zusammen.



Viele Ausbildungsplätze nicht besetzt

Berufe mit mehr als 1.000 freien Ausbildungsstellen 2017



¹ Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

² für Büromanagement

³ für Sanitär-, Heizung-, und Klimatechnik

Quelle: IG Metall Ausbildungsplatz, 2017

“

Vergleichen

- Für den Beruf Friseur/in hat es **viele** freie Ausbildungsplätze gegeben.
- Für den Beruf Verkäufer/in hat es **mehr** freie Ausbildungsplätze gegeben.
- Für den Beruf Kaufmann/-frau im Einzelhandel hat es **die meisten** freien Ausbildungsplätze gegeben.

7b Lies die Grafik. In welchen Berufen hat es 2017 viele freie Ausbildungsplätze gegeben, in welchen Berufen die meisten? Sprecht zusammen.



8a Höre das Gespräch von Musa und Olli an.



8b Lies die Fragen.



- 1 Welche Vorschläge für Ausbildungen hat Musa bekommen? _____
- 2 Welcher Vorschlag interessiert Musa? _____
- 3 Wer hat Musa von der Ausbildung zum Bäcker erzählt? _____
- 4 Was kann Musa in der Bäcker-Ausbildung lernen? _____
- 5 Wann arbeitet man als Bäcker? _____
- 6 Welchen Schulabschluss braucht Musa für die Ausbildung? _____

8c Höre noch einmal zu. Mache dir Notizen zu den Fragen in Aufgabe 8b. Sprecht zusammen.

18



9a Was passt zusammen? Verbinde.



- | | |
|---|---|
| <p>1 Welchen Schulabschluss braucht man für die Ausbildung zum Bäcker?</p> <p>2 Findet man leicht einen Ausbildungsplatz?</p> <p>3 Wann kann man die Ausbildung beginnen?</p> <p>4 Was braucht man für die Bewerbung?</p> <p>5 Ist die Ausbildung dual?</p> <p>6 Was muss man gut können?</p> | <p>a Ja. Man macht die Ausbildung in einem Betrieb und an der Berufsschule.</p> <p>b Schulzeugnisse und Sprachzertifikate sind wichtig. Es ist gut, vorher ein Praktikum zu machen. Dann hat man auch ein Praktikumszeugnis für die Bewerbung.</p> <p>c Man muss gut rechnen und mit den Händen arbeiten können.</p> <p>d Die Ausbildung beginnt normalerweise im August oder September.</p> <p>e Normalerweise ja. Man muss nicht so lange suchen.</p> <p>f Man kann die Ausbildung mit jedem Schulabschluss machen.</p> |
|---|---|

9b Arbeitet zu zweit. Schreibt.



Beruf: _____

Fragen: _____

- 1 Du gehst bald zu einem Berufsinformationszentrum (BiZ). Wähle einen Beruf aus.
- 2 Was möchtest du alles über den Beruf wissen? Erstellt eine Liste mit Fragen.



Was will ich werden?

10a Wo findest du Informationen über Berufe?

Wo kannst du dich informieren? Sammelt in der Klasse.



Wo findet man online Infos zu Berufen?

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Wo finde ich in meiner Stadt Beratung?

Berufsinformationszentrum (BiZ)

10b Mit ein paar Klicks zum richtigen Beruf. Was passt zusammen? Verbinde.



1



Informationen zu einem Beruf herunterladen

2



ein Dokument auf dem Computer speichern

3



einen Beruf in der Liste suchen

4



auf einen Anfangsbuchstaben klicken

5



ein Dokument drucken

10c Markiere alle Verben in Aufgabe 10b und schreibe sie im Infinitiv und im Perfekt.



herunterladen, ich habe heruntergeladen

10d Arbeitet zu zweit.



- 1 Schreibt die Verben aus Aufgabe 10b auf Zettel. Legt die Zettel umgedreht auf den Tisch.
- 2 Nehmt abwechselnd einen Zettel und bildet mit dem Verb einen Satz im Perfekt.
Bsp.: herunterladen → Ich habe das Dokument heruntergeladen.

Sprache in Aktion

11a Suche Informationen zu einem Beruf und mache dir Notizen.



- 1 Welcher Beruf interessiert dich? Wähle einen Beruf aus.
- 2 Öffne eine Internetseite aus Aufgabe 10a.
- 3 Suche auf der Seite Informationen zu dem Beruf und lies.
- 4 Mache dir Notizen zu dem Beruf.
- 5 Notiere wichtige Wörter in der Wörterbox auf Seite 32.

11b Halte ein kurzes Referat über den Beruf. Die Fragen aus Aufgabe 9b helfen dir.



- 1 Mache ein Plakat mit allen wichtigen Informationen zu dem Beruf.
- 2 Übe das Referat mit einer Partnerin oder einem Partner.
- 3 Halte das Referat in der Klasse.

66

Ein Referat über einen Beruf halten

- Ich möchte euch den Beruf ... vorstellen.
- Für diesen Beruf muss man eine Ausbildung machen / muss man studieren.
- Die Ausbildung / Das Studium dauert ...
- Die Tätigkeiten in diesem Beruf sind ...
- Man muss ... können. / Wichtige Fähigkeiten sind ...
- Wichtige Schulfächer sind ...
- In dem Beruf arbeitet man von Montag bis Freitag / am Wochenende / ...
- Habt ihr noch Fragen?
- Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.



Was will ich werden?

die Stärke, -n _____

die Schwäche, -n _____



draußen _____



drinnen _____



mit Maschinen (arbeiten) _____



mit Menschen (arbeiten) _____

die Fähigkeit, -en _____

werden, ich werde _____



am Computer _____



mit den Händen _____



körperlich _____



kreativ _____



strukturiert _____

selbstständig _____

das Video, -s _____

der Ausbildungsplatz, -e _____

das Zertifikat, -e _____

der Vorschlag, -e _____

die Tätigkeit, -en _____

das Referat, -e _____

ein Referat halten, ich halte ein Referat _____

die Internetseite, -n _____



suchen, ich suche _____



klicken, ich klicke _____



herunterladen, ich lade herunter _____



speichern, ich speichere _____



drucken, ich drucke _____

Welche Wörter möchtest du noch lernen? Notieren sie.



Sprechen

“

Über Stärken und Schwächen sprechen

Stärken: Ich kann sehr gut ...
Ich kann gut ...

Schwächen: Ich kann nicht so gut ...
Ich kann nicht ...

Vergleichen

- Für den Beruf Friseur/in hat es **viele** freie Ausbildungsplätze gegeben.
- Für den Beruf Verkäufer/in hat es **mehr** freie Ausbildungsplätze gegeben.
- Für den Beruf Kaufmann/-frau im Einzelhandel hat es **die meisten** freien Ausbildungsplätze gegeben.

Ein Referat über einen Beruf machen

- Ich möchte euch den Beruf ... vorstellen.
- Für diesen Beruf muss man eine Ausbildung machen / muss man studieren.
- Die Ausbildung / Das Studium dauert ...
- Die Tätigkeiten in diesem Beruf sind ...
- Man muss ... können. / Wichtige Fähigkeiten sind ...
- Wichtige Schulfächer sind ...
- In dem Beruf arbeitet man von Montag bis Freitag / am Wochenende / ...
- Habt ihr noch Fragen?
- Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Die eigenen Stärken entdecken

1 Was kannst du gut? Was kannst du nicht so gut? Wie siehst du dich selbst? Kreuze an.

	 Ja, stimmt	 Stimmt ein bisschen	 Stimmt nicht so
Ich rede gern mit Menschen.	☐	☐	☐
Ich repariere gern Dinge.	☐	☐	☐
Ich kann gut kochen.	☐	☐	☐
Ich rechne gern. Ich mag Mathematik.	☐	☐	☐
Ich helfe gern anderen Menschen.	☐	☐	☐
Ich kann gut zeichnen/malen.	☐	☐	☐
Ich kann anderen Menschen gut zuhören.	☐	☐	☐
Ich habe viel Kraft und bewege mich gern.	☐	☐	☐
Ich lerne leicht Sprachen.	☐	☐	☐
Ich kann gut Probleme lösen.	☐	☐	☐
Ich arbeite gern mit den Händen.	☐	☐	☐
Ich kann selbstständig arbeiten.	☐	☐	☐
Ich habe Geduld.	☐	☐	☐
Ich organisiere gern (z. B. einen Ausflug, ein Fest ...).	☐	☐	☐
Ich arbeite gern am Computer.	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐



2a Arbeitet zu viert. Was heißt für dich „stark sein“?

In welchen Situationen fühlst du dich stark? Welche Gefühle und Gedanken hast du in diesen Situationen? Wie merkst du: „Das ist meine Stärke, das kann ich gut“?

- ❶ Überlege erst allein und notiere dir Stichpunkte. Frage deine Lehrkraft nach der Vorlage.
- ❷ Lies die Stichpunkte der anderen Schüler/innen in der Gruppe.
- ❸ Sprecht in der Gruppe über eure Notizen.

2b Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse und sprecht zusammen.**3a Was sagen andere Personen über dich, z. B. Familie, Freunde / Freundinnen, Betreuer/innen?**

Vielleicht hörst du manchmal: „Du bist sehr hilfsbereit.“ „Man kann gut mit dir reden.“ Vielleicht hörst du aber auch Sätze wie „Du telefonierst zu viel!“ oder „Du sitzt zu viel vor dem Computer!“. Aber oft stecken hier auch Stärken drin. Schreibe in die Tabelle. Frage auch Freunde / Freundinnen, Familie, Betreuer/innen ...

Das ist typisch für mich:

Diese Stärke steckt drin:

Ich sitze viel am Computer.

Ich weiß viel über Computer und kann anderen gut bei Problemen am Computer helfen.

3b Vergleiche mit deinen Partnern / Partnerinnen. Welche Stärken haben die anderen gefunden? Passen diese Stärken auch zu dir?**4 Was können deine Partner / Partnerinnen schon gut?**

Wo und wie können sie diese Fähigkeiten noch ausbauen? Gebe Tipps.

Ich habe viel Geduld mit Kindern.

Such einen Nebenjob als Babysitter/in!

Ich singe gern und gut.

Du kannst in einem Chor singen!



Stärken und Berufe

1 Was müssen diese Menschen können? Schreibe. Diese Wörter helfen dir.

kocht lecker und gesund

kann gut organisieren

macht anderen Menschen Mut

ist geduldig und freundlich

bleibt ruhig, wenn viel los ist

ist hilfsbereit



**Der Altenpfleger /
Die Altenpflegerin ...**



**Der Koch /
Die Köchin ...**

2 Was kannst du gut? Frage auch deine Freunde / Familie. Schreibe.



3 Wähle einen anderen interessanten Beruf. Was muss man für diesen Beruf können? Zeichne und schreibe.
